

CLASSIC DRIVER

Fine Cars - Insel Hamburg



Eine der feinsten Hamburger Adressen, das 1-Sterne Restaurant "Insel am Alsterufer" (www.insel-am-alsterufer.de), lud am vergangenen Montag die automobile Creme de la Creme mit dem Motto "Fine Cars" auf die neu gestaltete Terasse. Viele Hamburger nutzten die Gelegenheit, ihre Schönheiten aus der Garage zu lassen.

Mit einem Porsche Turbo oder einem Mercedes SL55 AMG blieben die reservierten Parkflächen direkt vor dem Restaurant „Insel am Alsterufer“ (zwischenzeitlich auch als Wollenberg bekannt) verschlossen. Wer mit solch einem Alltagsautomobil zum Abend der „Fine Cars“ angereist war, musste einen längeren Fussweg in Kauf nehmen.



Direkt vor der Tür stand in Reih und Glied alles, was die vorbeilaufenden Jogger ihren Blick abwenden und den Bäumen gefährlich nahe kommen ließ. Aston Martin, Bentley, Ferrari, Lamborghini, Rolls-Royce, aber auch Exoten wie Morgan und Wiesmann. Es waren aber nicht irgendwelche alltäglichen Modelle dieser Hersteller, sondern die ganz feinen Stücke.



Aston Martin Liebhabern bot sich beispielsweise ein bisher einmaliger Anblick: Ein nagelneuer DB9, jeweils einer der auf 99 Exemplare limitierten DB7 Zagato und der DBR1 Roadster, flankiert von der langezogenen Lagonda Limousine, ein oder zwei Vanquish und der schön modifizierte DB7 Vantage Volante von Hadi Teherani – alle neben einander.



Bentley war mit drei Continental GT's und einer Corniche vertreten. Der Arnage fehlte und so wirkte der Rolls-Royce Phantom neben all diesen Sportwagen noch massiver als er ohnehin schon ist. Ein Lamborghini Gallardo in orange gab der grau-schwarzen Gesellschaft dann die nötige farbliche Auffrischung.



Den Unterstatement-Preis des Abends bekommt der Ferrari 612 Scaglietti verliehen. In einem dezenten schwarz stand er direkt am Eingang und wirkte so angenehm unscheinbar, wie man es lange nicht mehr von einem Ferrari gesehen hat – wunderbar.



Viele der anwesenden Fahrzeuge wurden von Gästen mitgebracht, aber ohne die Unterstützung des Hamburger und Bremer Autohändlers TAMSEN wäre das Bild nicht ganz so bunt gewesen. Im Hause Tamsen, offizieller Händler der Marken Aston Martin, Bentley, Ferrari, Maserati und Rolls-Royce, nennt man dieses Event nun „Insel-Showroom an der Alster“. Der Bentley Continental GT wurden von Bentley Hamburg zur Verfügung gestellt und die potentiellen Kunden fachkundig beraten.



Alle, die nun denken, um diese Autos hätte sich eine Menschtraube gebildet, irren. Exot des Abends war ein Isdera Imperator 108i (man kann sagen die Serienversion der Mercedes-Studie CW 311 - gebaut von Eberhard Schulz, seines Zeichens Gründer der Firma Isdera), der seine erste Ausfahrt während der Restaurierung absolvierte. Kein anderes Auto musste für die fachkundigen Gäste häufiger alle Klappen und Flügeltüren öffnen.



Gespeist wurde natürlich auch und das auf sehr angenehme Weise. Fingerfood und Champagner reichten die zahlreichen Servicekräfte direkt zwischen den Automobilen auf dem Parkplatz. So blieb ausreichend Zeit die Highlights des Abends im Detail zu inspizieren. Fortgesetzt wurde der Abend auf der neu gestalteten Terrasse mit einer geeisten Melonen-Hummersuppe. Nächster Gang, und das ist ebenfalls wörtlich zu nehmen, waren „Köstlichkeiten vom Grill“. Flankiert von sehr schönen Rot- und Weiß-Weinen war der Abend rundum gelungen. Zum Abschluss gab es mit Wunderkerzen verzierte Eisbomben.

Ein Porsche durfte dann aber doch noch vor der Tür parken: Porsche GT3 RS.





Text & Bilder: [Norman Wagner](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/fine-cars-insel-hamburg>

© Classic Driver. All rights reserved.